



Wille und Geduld

Ich bin derjenige, den Ihr „Meister El Morya“ nennt. Ich werde euch über zwei wichtig erscheinende Dinge sprechen: der Wille und die Geduld, weil ich ein bisschen diese zwei menschliche Qualitäten vereine.

Warum sind gewisse Personen mit einem viel größeren Willen dotiert als andere? Es gibt viele Gründe dafür!

Es ist ganz klar, dass eine Seele, die im Leben viel experimentiert hat, mit dem Willen gewachsen ist, immer weiter im Wissen über sich selbst gehen zu wollen, in der Liebe und in der Weisheit. Natürlich wird sie Vorteile gegenüber viel jüngeren Seelen haben, die sich noch nicht genügend Reife und Willen angeeignet haben, damit es gelingt sich richtig zu entwickeln.

Es gibt andere einfache Gründe an diesem fehlenden Willen; Einer dieser Gründe ist die Sucht. Eine Person, die eine Sucht hat, erschafft in sich selbst eine Abhängigkeit; Sie programmiert ihr Gehirn (oder ihr Unbewusstsein) auf die Art, dass es immer wieder die Stillung dieser Sucht verlangt, sei es Nahrung, Tabak oder Alkohol zum Beispiel. Körper und Gehirn sind in Verbindung. Wenn sich der Körper an die eine oder andere Unterstützung gewöhnt hat, kann er darauf nicht mehr verzichten; Er empfindet einen physischen und psychologischen Mangel. Die Programmierung ist so stark, dass das Unbewusste, das Psychologische und das Physische im Einvernehmen das verlangen, was ihnen fehlt. Um diese Sucht zu beseitigen, braucht die betroffene Person einen beachtlichen Willen.

Der Wille eines Menschen wächst entsprechend der Zahl der Inkarnationen der Seele. Der Wille ist eine Qualität! Wenn ein Mensch einen Willen hat, ist ihm alles erlaubt. Aber, nochmals, der Wille muss bedacht sein. Ihr sollt nicht wollen um zu wollen! Ihr sollt nicht auf den anderen herum trampeln weil ihr etwas erschaffen wollt. Was nicht unbedingt zum spirituellen Bereich gehört, kann einen Wert für eure eigene Evolution haben. Der Wille erfordert also Bedenken und Unterscheidungsfähigkeit.

Wenn ich von der Unterscheidungsfähigkeit gegenüber dem Willen spreche, soll das heißen, dass der Wille nicht das Ziel hat zu dominieren. Es gibt Menschen die einen großen Willen besitzen und die die Schwachen unterdrücken; Hier ist dann die Rede von niedrigem und höherem Wille.

In eurer Herangehensweise sollt Ihr immer alles erwerben, was höher ist und alles völlig loslassen, was niedrig ist und was euch hemmt.

Wie jede Begabung, erwirbt sich der Wille allmählich, unter der Bedingung, dass Ihr euch bewusst seid, dass es euch an Willen fehlt. Es gibt viele Menschen, die sagen „Ich habe eine Gewohnheit“; Sie sagen es um diese Abhängigkeit zu kompensieren oder scheinen sie zu ignorieren; Sie sagen, dass es eine Gewohnheit ist, aber das ist es nicht!

Überlegt euch gut die Art, mit der Ihr euren Willen leiten sollt! Überlegt, was euren Willen hindert, aktiv zu sein und was Ihr in euch bearbeiten sollt, um ihn zu entwickeln!

Der Wille ist eine große menschliche Qualität, die ein Mensch auf dem spirituellen Weg bearbeiten muss. Der Wille kann ihm auch ermöglichen, in sich selbst viele Potentialitäten zu entdecken; Sie kann ihm auch ermöglichen, die Türen seines Herzens, seines Bewusstseins groß öffnen zu können, unter der Bedingung, dass er natürlich eine adäquate Arbeit entsprechend seinem Willen macht.

Gewisse Personen jedoch, finden Gefallen an diesem fehlenden Willen, weil sie darin eine Genugtuung empfinden, auch wenn es ihnen manchmal starke Unannehmlichkeiten bringt. Sie tun was sie tun mögen und sagen: „Ich habe keinen Willen“! Nochmals also, wenn sie gut bewusst darüber werden, was sie sind, indem sie den Willen haben zu arbeiten, schaffen sie sehr leicht, viel leichter als Ihr denkt, sich von jeder Abhängigkeit, von jeder Sucht zu trennen.

Natürlich ist es viel leichter für die Menschen, die auf diesem spirituellen Weg sind. Diejenigen, die es nicht sind, haben manchmal den fehlenden Willen durch Schwäche. Wo also diese Schwäche ansiedeln gegenüber dem Willen? Sie liegt an der fehlenden Energie! Gewisse Menschen sind auf die Erde gekommen mit einem sehr hohen Energiepotential, das ihnen entsprechend dessen gegeben wurde, was sie vollbringen müssen.

Menschen haben sich entschieden, auf diese Welt zu kommen, nicht nur um sich selbst so viel wie möglich zu realisieren, sondern um ihre Mission zu erledigen und den anderen, durch ihre Arbeit, zu helfen, seien sie Lehrer, Ärzte oder andere. An diesem Augenblick ist ihr Wille, und in der Hauptsache die Energie die davon ausgeht, sehr stark. Die Möglichkeit ist ihnen immer gegeben, ihr Wunsch zu realisieren gegenüber einem tiefen Willen.

Um den Willen zu bearbeiten, muss man zuerst diese fehlenden Willen erkennen gegenüber dem einen oder anderen existentiellen Problem.

Wir geben ein kleines Beispiel. Unser Kanal hat eine gewisse Ungeduld. Wenn er seinen Wille bearbeitet, wird er ihn zum Dienst der Geduld nutzen. Der Wille kann also zum Dienst einer Energie genutzt werden, die Ihr verändern, transzendieren müsst. Er ist nicht der Einzige in diesem Fall! Viele unter euch sind ungeduldig!

Ihr müsst genauso viel den Willen wie die Geduld bearbeiten, denn in eurem Leben seid Ihr gänzlich in der Ungeduld. Ihr seid ungeduldig, weil das, wonach sich eure Seele sehnt, nicht schnell genug auftritt! Die Ungeduld ist permanent in eurem Leben, aber Ihr seht sie nicht. Lernt also die Geduld! Lernt, euch Zeit zu nehmen, lernt, nicht zu wollen, dass die Experimente eures Lebens schneller antreffen als sie sollen!

Die Geduld fordert auch Toleranz. Alles ist verbunden: der Wille, die Geduld und die Toleranz, weil, wenn die Geduld sich in Ungeduld verändert, es dann Intoleranz gibt.

Aus dem Willen und der Geduld geht eine Schwingung aus. Alles ist Schwingung! Alles was von euch ausgeht ist Schwingung! Alles was aus euren Gedanken ausgeht ist

Schwingung! Alles was von euren Worten ausgeht ist Schwingung!

Ihr sagt von euren Brüdern, die keinen Willen haben: „Es sind Schwache“, und ich sage euch: „Nein, es sind keine Schwache“, weil dieser fehlende Wille von einem großen Mangel an Energie kommen kann, und dass es auch, vom physischen Körper her, Gesundheitsprobleme geben kann, ein Aufgeben gegenüber dem Leben, ein Aufgeben den Experimenten gegenüber, eine Unfähigkeit voranzukommen.

Ihr müsst also Beachtung gegenüber den Menschen haben, die schwach sind (und seid sicher, dass es in der gegenwärtigen Welt viele sind), weil sie nicht das Glück haben, den Willen, die Geduld zu besitzen, den Ihr habt (auch wenn sie euch auch manchmal fehlen), das Glück, dass ihnen helfen würde, ihr Leben besser zu führen.

In diesem fehlenden Willen gibt es manchmal Revolte. Der eine oder andere Mensch revoltiert sich, vielleicht wegen der Ungerechtigkeit, zumindest was sie als ungerecht betrachten. Die Menschen, die denken, dass alles was sie erleben sie bedrückt, dass alles was sie erleben sie stört, lassen sich fallen, weil sie nicht die Chance haben, gegenüber sich selbst belehrt zu werden.

Mehr und mehr jedoch ermöglicht die Arbeit, die in den Gruppen gemacht wird, diejenige die in euch gemacht wird und die Schwingung, die von euch ausgeht, eine bedeutungsvolle Hilfe im Unsichtbaren. Diese Schwingung gibt denjenigen Kraft, die schwach sind, denjenigen die in der Revolte sind, gibt ihnen die Kraft etwas schneller zu gehen, diejenige die ihnen ermöglicht, sich das anzueignen, was ihnen an Willen fehlt.

Jetzt werden sich viele Dinge in euch entwickeln, aber dafür müsst Ihr aufmerksam sein.

Ihr müsst jetzt einen Rückblick auf euch selbst machen, dass Ihr völlig über das bewusst seid, was Ihr seid, über eure Schwächen, über euren fehlenden Willen, über eure Nicht-Akzeptanz des Lebens und über eure Ungeduld. Ihr müsst die Bilanz darüber machen, und dass Ihr an dem allmählich arbeitet, was am meisten zu verändern ist: Für den Mensch, dem der Wille fehlt, wird es der Wille sein, für den Mensch, dem die Geduld fehlt, wird es bevorzugt die Geduld sein, für den Mensch, dem die Toleranz fehlt, wird es bevorzugt die Toleranz sein. Natürlich muss man auch all die anderen Dinge in Betracht ziehen!

Es ist jetzt wichtig, dass Ihr euch über euch selbst stellt, das heißt, dass Ihr nicht mehr abhängig gegenüber dem seid, was Ihr wart und eurer Vergangenheit gegenüber, dass Ihr nicht mehr abhängig von irgendetwas seid, und dass Ihr vorankommt.

Die Abhängigkeit von etwas oder von irgendetwem erschafft einen fehlenden Willen und erschafft auch eine niedrige Schwingung, die euch nicht erlaubt, voranzukommen wie Ihr es solltet.

Ich weiß, dass allmählich das Licht euer Bewusstsein erleuchten wird, und das euer Leben eine andere Kurve bekommen wird.

Sei was DU BIST



Namasté